



PRESSEMITTEILUNG

DGPRÄC verleiht Journalistenpreis 2021: Verbrennungsbehandlung im Fokus

Potsdam, 14.10.2021 – Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) hat Sara Tomšić für ihren Artikel „Narben fürs Leben: „Glotzen kostet fünf Euro““ den Journalistenpreis der Plastischen Chirurgen verliehen. Der Text erschien am 27. August 2020 in der taz. Die Autorin beschreibt darin die Geschichte eines jungen Mannes, der als Kind schwere Verbrennungen überlebt hat und dank des Austauschs mit anderen Patienten erfolgreich gegen gesellschaftliche Stigmatisierung kämpft.

„Mit ihrem Artikel gewährt uns Sara Tomšić auf empathische Art und Weise Einblicke in das Leben eines jungen Mannes, der im Alter von nur drei Jahren schwerste Verbrennungen erlitten hat. Künstliches Koma, 16 plastisch-chirurgische Operationen und zwei Monate Krankenhausaufenthalt haben ihm das Überleben gesichert. Aber das Leben nach dem Unfall ist ein Kampf, der vielen Menschen nicht bewusst ist“, erklärt Prof. Dr. Dr. Lukas Prantl.

Verbrennungen sind relativ häufige Verletzungen, die bereits durch kleine Ungeschickte ausgelöst werden können und oft schwere, lebenslange Folgen mit sich ziehen. „Bei jungen Patienten, wie hier bei Tobias Haases sind zahlreiche Nachoperationen notwendig, um im Wachstum den Narbenzug anzupassen.“ So begleiten wir derart verletzte Patienten häufig ein Leben lang, berichtet der Plastische und Ästhetische Chirurg. Mit ihrer einfühlsamen Schilderung sei es Sara Tomšić gelungen, diesen für Außenstehende in der Regel nicht bekannten und sichtbaren langen Weg anschaulich darzustellen.

„Die Verbrennungs chirurgie ist eine der vier Säulen der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Unsere Mitglieder sind insbesondere in der Grillsaison und in der Weihnachtszeit täglich mit thermischen Verletzungen konfrontiert“, konstatiert der Plastische Chirurg. Die Verleihung des mit 2.000 Euro dotierten Preises fand im Rahmen der 51. DGPRÄC-Jahrestagung am 14. Oktober 2021 in Potsdam statt.

Die Gesellschaft hat zum Thema Verbrennungs chirurgie auch einen Animationsfilm auf YouTube veröffentlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=5Aifuy-mK5w>

Pressekontakt:
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen e. V.

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50
Fax: 030 / 28 00 44 59

www.dgprae.de
info@dgprae.de